



FREIZEIT & TOURISMUS *Journal*

für den Landkreis Leipzig
mit dem **KULTURENTDECKER** im Innenteil

3 | 2014



Otto Schönbach, Lutz und Katrin Förster



Startschuss (v.l.n.r. M. Lüpfer, Dr. W. Damm, Dr. Th. Feist, U. Middelberg, L. Förster)



Ein Twike in LE-City



E-Mobil-Machung vorm Leipziger Rathaus



Go Trabbi go



E-Bikes, Twikes und Kumpan-Roller auf Ehrenrunde um die AMI



Rast auf Tauchas Marktplatz



Die Twizy-Connection

Die E-Mobil-Machung Erste Elektromobilitätsrallye Lipsia-e-motion

6.6.2014, 17:00 Uhr: Otto Schönbach aus München steigt auf dem Leipziger LVB-Parkplatz an der Angerbrücke aus seinem zweisitzigen Renault Twizy ohne Fensterscheiben, in Lederhose, verschwitzt, glücklich, geschafft. 600 km auf der bayrisch-sächsischen E-Mobilitäts-Trasse über Land, acht mal aufladen, drei Reise-Tage. Er hat sich die Zeit genommen um an der Lipsia-e-motion, der ersten Elektromobilitätsrallye im Herzen Deutschlands, teilzunehmen. Viel Hallo und herzliche Umarmung mit Lutz Förster, dem Ideengeber und Hauptorganisator der Rallye. Beide kennen sich von zahllosen Telefonaten, beide fahren im September 2014 mit 100 weiteren E-Mobilisten die „erudA – elektrisch rund um den Ammersee“ in Bayern. Lutz im Twike, Otto im Twizy.

Was die Bayern schaffen, können wir auch! Nicht reden, sondern machen. Wie sonst kriegen wir 2020 eine Million E-Mobile auf Deutschlands Straßen? So dachten sich Lutz und Katrin Förster, deren orangenes TWIKE in Leipzig und Umgebung immer ein Hingucker ist und sie seit 2011 ständig mit Freundlich-Neugierigen ins Gespräch bringt. Gedacht – getan! Im Januar 2014 stand das komplette Konzept für die Lipsia-e-motion mit Partnern wie Grüner Ring Leipzig, Stadtwerke Leipzig, der Messe AMI, den LVB, der Theisen AG, der Stadt Leipzig, den Städten Taucha, Markranstädt

und Markkleeberg etc., die Website ging ans Netz, die ersten Anmeldungen kamen.

7.6.2014, 09:30 Uhr: Am Straßenbahnhof Angerbrücke geben Dr. Winfried Damm von den Stadtwerken Leipzig, Ulf Middelberg von den Leipziger Verkehrsbetrieben und Schirmherr Dr. Thomas Feist, MdB, den Startschuss. 100 Prozent elektrisch und dementsprechend lautlos sortieren sich nun 66 E-Mobile in den samstäglichen Stadtverkehr: allen voran eine Familie mit zwei Kindern aus Leipzig auf Pedelecs. Dahinter die Little John Biker aus Markkleeberg, Marcel Lion Schubert auf dem i-Wheel, 10 schicke Retro-Roller von Kumpan electric mit Nickx Knatterton aus Darmstadt an der Spitze, die envia-Flotte aus Chemnitz inklusive Tesla, die Leipziger Stadtwerke-Flotte, Think-Pilot Michael Papke aus Meißen, ein Hotzenblitz aus Freiberg/Sachsen; Otto aus München, René Falkner vom Leipzig Fernsehen und zwei weitere Twizys; das TWIKE-Team; mehrere Smarts; ein e-mobiler Trabbi BJ 88 aus der Oberpfalz; zwei Piaggos von LWB-Hausmeisterservice und Schlotte GmbH, der Dienst-i-MiEV von Fox Courier ... Sogar ein Tesla S85 aus der Schweiz.

Der Sinn? Klar, die E-Mobil-Machung! Nicht Wettbewerb und Kilometer schrubben, sondern genussvolles Schaufahren interessanter Fahrzeuge, Zukunftstech-

nologie von heute zeigen, mit Leuten ins Gespräch kommen, gemeinsam Spaß haben. Vor allem aber: demonstrieren, dass heute bereits viele Menschen wie du und ich begriffen haben, dass dem E-Mobil die Zukunft gehört, dass sie das zum Teil schon seit vielen Jahren leben. Ohne etwas missen zu müssen außer den Dieselgeruch an der Tankstelle.

Und so fährt die Lipsia-e-motion für zwei Stunden mitten in die AMI, viele hupende Ehrenrunden um Glashalle und See, und hält an prominenter Stelle direkt am Ufer für Gespräche, Gucken und Gastfahrten. Danach geht es auf dem Grünen Ring nach Taucha, wo Frank Giese aus Großpösna fürs leibliche Wohl sorgt und Bürgermeister Dr. Holger Schirmbeck die Rallye begrüßt. Und am Abend elektrisch mit LVB-Tickets mitten in die Massen von Wave Gotik & Stadtfest.

8.6.2014, 16:00 Uhr: Pfingstsonntag und Temperaturen jenseits der 35 Grad! Zwei Stationen hat die Tour hinter sich: auf dem Grünen Ring zu Markranstädt Markt, wo Bürgermeister Jens Spiske mit den Markranstädtern für einen gebührenden Empfang sorgt. Danach auf Markkleebergs Rathausplatz – brütende Hitze und ein fröhlicher Oberbürgermeister Karsten Schütze, der Gäste und Zukunftstechnologie aufs Wärmste begrüßt. Davor zieht Marcel auf seinem i-Wheel locker seine Kreise. Nun die E-Mobil-Machung von Leipzig: 66 Fahrzeuge in Reih und Glied vor dem Neuen Rathaus, volle Sonne, dahinter winken die Teilnehmer glücklich und schweißüber-

strömt in unzählige Filmkameras und Fotoapparate. Allez hopp – sogar ein Sprung geht noch!

Die Preisverleihung bei den LVB an der Angerbrücke: am längsten zugelassen ist der Trabbi aus der Oberpfalz und räumt den Preis der R+V Versicherung ab, der Grüne-Ring-Preis für die meisten gefahrenen km geht an den Think aus Meißen, das zahlenmäßig stärkste Team kriegt den Preis des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig – das sind Leipzigs 106er & Freunde. Die weiteste Anreise? Otto Schönbach aus München wurde knapp überholt von Daniel Heinze aus der Schweiz. Der darf nun Dank der LTM GmbH schon im Oktober wieder anreisen: drei Tage Leipzig mit Hotel, Lichtfest & LVB-Ticket. Am Ende gab's richtig viel und herzlichen Beifall für die beiden Försters und alle Rallye-Partner, für drei wunderschöne Tage in der Messestadt und für eine wunderbare und zukunfts-gewandte E-Community. Auf Wiedersehen am 3. und 4. Juni 2015 in Leipzig. Dann geht's weiter auf dem Grünen Ring! www.lipsia-e-motion.com

Heike König, Grüner Ring Leipzig
E-Guide mit einem Renault Kangoo ZE der Stadtwerke-Leipzig-Flotte



Vergangenheit trifft Zukunft: MAF & Tesla



Gute Latine bei der Stadtwerke-Grew



Grüner-Ring-Preis für die meisten gefahrenen Kilometer



Markkleeberger E-Parade



Zahlenmäßig stärkstes Team: Leipzigs 106er & Freunde